

Prävention von sexualisierter Gewalt

Intensiv-Schulung für Leitungskräfte in katholischen Krankenhäusern im Erzbistum Berlin

Die Prävention von sexualisierter Gewalt gehört spätestens nach dem Offenbarwerden von Missbrauchsfällen in katholischen Einrichtungen zum integralen Bestandteil der Arbeit mit minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen. Kliniken stehen als Kompetenzorte der Gesundheitsversorgung angesichts der besonderen Vulnerabilität von Patientinnen und Patienten vor besonderen Herausforderungen, sexualisierte Gewalt zu verhindern, zu erkennen und zu beenden. Leitungskräften mit strategischer oder operativer Verantwortung kommt dabei eine besondere Verantwortung zu.

Ziel der Intensiv-Schulung ist es, auf der Basis grundlegender Informationen im Themenfeld sexualisierte Gewalt Aufgaben und Funktionen von Leitungen in der Prävention und Intervention zu identifizieren und Führungskräfte in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken.

Inhalte der Schulung sind insbesondere:

- präventive Grundhaltung und achtsamer Umgang im Krankenhausalltag
- Definition, Formen, Prävalenz und Folgen von sexualisierter Gewalt
- Täterstrategien
- Begünstigende Faktoren in Institutionen
- Nähe- und Distanz im Arbeitsalltag
- Risiko-Analyse und institutionelle Präventionsmaßnahmen
- Konstruktive Fehler- und Organisationskultur
- Intervention und Umgang mit Verdacht
- Institutionelles Schutzkonzept

Die Schulung findet im Rahmen des diözesanen Fortbildungsprogramms statt und erfüllt die Anforderungen der Präventionsordnung im Erzbistum Berlin.

Zielgruppe:

Führungskräfte in katholischen Krankenhäusern mit strategischer Verantwortung (Direktorium, Geschäftsführung, Chefärzte/-ärztinnen, Pflegedienstleitung u.a.) oder operativer Personalverantwortung (Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Oberärzte/-ärztinnen u.a.)

Dozent/innen:

Angelika May, S.I.G.N.A.L. e.V., Intervention im Gesundheitsbereich gegen häusliche und sexualisierte Gewalt

Burkhard Rooß, Beauftragter zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Erzbistum Berlin

Termine:

- Kurs-Nr.: **2018_800** am **15./16.01.18**, jeweils **9.00-16.15 Uhr**
- Kurs-Nr.: **2018_801** am **13./14.02.18**, jeweils **9.00-16.15 Uhr**

Veranstaltungsort:

Beratungs- und Bildungszentrum des Erzbistums Berlin
Ahornallee 33
14050 Berlin-Charlottenburg
Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt.

Veranstaltungskosten:

150,00 Euro für die Intensivschulung incl. Seminarverpflegung

Verbindliche Anmeldung:

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Fortbildung
Residenzstraße 90, 13409 Berlin
Frau Martina Bader
Fon: 030 66633 1173 | Fax: 030 66633 1059
fortbildung@caritas-berlin.de

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Angaben zu lehrgangsorganisatorischen Zwecken elektronisch verarbeitet werden.

Weitere Informationen zu Schulungsinhalten erhalten Sie bei:

Kerstin Zimmermann, Präventionsbeauftragte des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e. V.,
Tel.: 030. 66633-1136, k.zimmermann@caritas-berlin.de
oder bei
Burkhard Rooss, Präventionsbeauftragter Erzbistum Berlin, Tel.: 030. 20 45 48 3-27,
burkhard.rooss@erzbistumberlin.de, <http://praevention.erzbistumberlin.de/>